



Qualifikationsphase, Grundkurs, Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert

Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert
- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>1. Der Wiener Kongress - Spannungsfeld von Restauration und Modernität</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, sowie deren (jeweilige) Folgeerscheinungen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1815 unter Berücksichtigung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), 	
<p>2. „Was ist des Deutschen Vaterland?“ – Liberal-nationale Bestrebungen während des Vormärz</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland, • erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848, 	<p>Interpretation von Liedern oder anderen literarischen Texten sowie Karikaturen</p>



<p>3. 1848 - der nicht erfüllte Traum von einer deutschen Nation</p> <p>4. Die konstruierte Nation!? - Soziale und politische Auswirkungen der Reichsgründung von oben</p> <p>5. Die Gesellschaft im wilhelminischen Kaiserreich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. • erklären den Unterschied zwischen saturierter und aggressiver Außenpolitik im Laufe des Kaiserreiches <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (Sozialistengesetze, Kulturkampf, Antisemitismus, Militarismus). <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, (Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)) (MK7). <p>Handlungskompetenzen</p> <p>nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4). 	<p>Gemälde zur Reichsgründung Denkmäler, z. B. Bismarck oder Wilhelm, evtl. mit lokalgeschichtlichem Bezug</p> <p>Vorschlag: Filmanalyse zu „Der Untertan“ oder „Das weiße Band“</p>
<p>6. Die „Zweite Industrielle Revolution“ - Motor für</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modernisierungsprozesse sowie deren Ursachen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des



<p>gesellschaftlichen und politischen Wandel?</p>	<p>Folgen in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen die Entwicklung der Sozialdemokratie auch im Rückblick auf die Theorien von Marx und Engels dar. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der „Zweiten Industriellen Revolution“. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen, wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen) (MK 7) <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).	<p>Kommunismus</p>
--	---	--------------------



Qualifikationsphase, Grundkurs, Unterrichtsvorhaben II

Thema: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1918

Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>1. Wettlauf um den „Platz an der Sonne“ Weltmachtstreben und internationale Konkurrenz</p> <p>2. Wer braucht Kolonien? Die Auseinandersetzung um Nutzen und Nachteil imperialistischer Expansion</p> <p>3. „Mitten im Frieden überfällt uns der Feind“ Erklärungen, Rechtfertigungen und Feindbilder</p> <p>4. Der Erste Weltkrieg als erster moderner Krieg Krieg an der Front und der Krieg an der Heimatfront</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus, • erläutern die europäische Dimension des Ersten Weltkrieges, • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion, • beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven, • beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges • beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven, • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende 	<p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zu Straßennamen im städtischen Nahbereich (z.B. Haberstraße, Roonstraße) • Recherche zu Kriegsdenkmälern und „Spurensuche“ auf Friedhöfen (auch: Facharbeit) • Recherche Internationaler Vergleiche zur Erinnerungskultur <p>Obligatorisch: Fischer-Kontroverse für Kriegsschulddiskussion</p> <p>Methodenvorschlag: Podiumsdiskussion</p>



	<p>Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6).</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),	
<p>5. Der November 1918 – Revolution und Kriegsende</p> <p>6. Der Friedensvertrag von Versailles-Belastungen, Chancen, Legenden</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Hintergründe, Verlauf und Konsequenzen der November-Revolution• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen,• beschreiben zeitgenössische Reaktionen der deutschen Öffentlichkeit auf den Versailler Vertrag <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Angemessenheit des Revolutionsbegriffs für die Vorgänge im November 1918• beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1919 unter besonderer Berücksichtigung des Kriegsschuldartikels <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7). <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).	



Qualifikationsphase, Leistungskurs, Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert

Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert
- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen <i>(Kursiv: Leistungskurs Zusatz)</i>	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>1. Napoleonische Herrschaft in den deutschen Staaten- Freiheit oder Unterdrückung?</p> <p>2. Der Wiener Kongress - Spannungsfeld von Restauration und Modernität</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege- und charakterisieren seine Herrschaftstechniken und deren Folgen • erläutern <i>differenziert</i> Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, sowie deren (jeweilige) Folgeerscheinungen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beurteilen die Bedeutung der napoleonischen Herrschaft für die Entstehung der Nationalbewegung und des Liberalismus</i> • beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1815 <i>unter Verwendung mehrerer unterschiedlicher Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen.</i> <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und <i>stellen den Konstruktcharakter von Geschichte heraus</i>(MK3), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, <i>selbstständig</i> Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), 	<p><i>Vorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Fallbeispiel Königreich Westphalen -Preußische Reformen



<p>3. „Was ist des Deutschen Vaterland?“ – Liberal-nationale Bestrebungen während des Vormärz</p> <p>4. 1848 - der nicht erfüllte Traum von einer deutschen Nation</p> <p>5. Die Reichsgründung von oben</p> <p>6. Die konstruierte Nation!? – Integration durch Ausgrenzung</p> <p>7. Die Gesellschaft im wilhelminischen Kaiserreich</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern <i>differenziert</i> das Verständnis von „Nation“ in Deutschland <i>und einem weiteren Land</i>,• erläutern <i>differenziert</i> Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848,• erläutern <i>differenziert</i> Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.• erklären die Unterschiede aggressiver und saturierter Außenpolitik. <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten die Forderungen nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts <i>differenziert</i>,• bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter <i>Verwendung</i> unterschiedlicher Perspektiven,• beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft <i>in ihrer Ambivalenz</i> (Sozialistengesetze, Kulturkampf, Antisemitismus, Militarismus). <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• treffen <i>unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen</i> methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),• interpretieren und analysieren <i>eigenständig</i> sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, (Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)) (MK7). <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit <i>differenzierten</i> eigenen Beiträgen teil (HK5),	<p>Interpretation von Liedern oder anderen literarischen Texten sowie Karikaturen</p> <p>Gemälde zur Reichsgründung Denkmäler, z. B. Bismarck oder Wilhelm, evtl. mit lokalgeschichtlichem Bezug</p> <p>Vorschlag: Filmanalyse zu</p> <ul style="list-style-type: none">• „Der Untertan“ oder „Das weiße Band“
---	--	--



	<ul style="list-style-type: none">• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu <i>grundlegenden historischen Streitfragen</i> (HK6).• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4).	
8. Die „Zweite Industrielle Revolution“ - Motor für gesellschaftlichen und politischen Wandel?	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Modernisierungsprozesse sowie deren Ursachen und Folgen in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt <i>sowie ihre Interdependenzen</i>.• stellen die Entwicklung der Sozialdemokratie auch im Rückblick auf die Theorien von Marx und Engels dar. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der „Zweiten Industriellen Revolution“. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen <i>komplexe</i> Zusammenhänge geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).• interpretieren und analysieren <i>eigenständig</i> sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen, wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen) (MK 7) <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln <i>differenziert</i> Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit <i>differenzierten</i> eigenen Beiträgen teil (HK5).	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Kommunismus



Qualifikationsphase, Leistungskurs, Unterrichtsvorhaben II

Thema: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1918

Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen <i>(kursiv: LK Zusatz)</i>	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>1. Wettlauf um den „Platz an der Sonne“ Weltmachtstreben und internationale Konkurrenz</p> <p>2. Wer braucht Kolonien? Die Auseinandersetzung um Nutzen und Nachteil imperialistischer Expansion</p> <p>3. „Mitten im Frieden überfällt uns der Feind“ Erklärungen, Rechtfertigungen und Feindbilder</p> <p>4. Der Erste Weltkrieg als erster moderner Krieg Krieg an der Front und der Krieg an der Heimatfront)</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus, • erläutern die europäische Dimension des Ersten Weltkrieges, • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion, • beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, <i>die Organisation der Kriegswirtschaft</i> und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. • <i>erklären die Umbrüche des Epochenjahres 1917 und deren Bedeutung für die nachfolgende Zeit</i> <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven <i>differenziert</i>, • beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs • beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven, • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren <i>eigenständig</i> sach- und fachgerecht 	<p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zu Straßennamen im städtischen Nahbereich (z.B. Haberstraße, Roonstraße) • Recherche zu Kriegsdenkmälern und „Spurensuche“ auf Friedhöfen (auch: Facharbeit) • Recherche Internationaler Vergleiche zur Erinnerungskultur <p>Obligatorisch: Fischer-Kontroverse für Kriegsschulddiskussion</p> <p>Methodenvorschlag: Podiumsdiskussion</p>



<p>5. Das Epochenjahr 1917</p>	<p>nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, <i>selbstständig</i> grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• beziehen <i>differenziert</i> Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),	
<p>6. Der November 1918 – Revolution und Kriegsende</p> <p>7. Der Friedensvertrag von Versailles-Belastungen, Chancen, Legenden</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Hintergründe, Verlauf und Konsequenzen der November-Revolution• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen,• beschreiben zeitgenössische Reaktionen der deutschen Öffentlichkeit auf den Versailler Vertrag <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Angemessenheit des Revolutionsbegriffs für die Vorgänge im November 1918• beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1919 unter besonderer Berücksichtigung des Kriegsschuldartikels <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren Verstehensprobleme <i>bei komplexen</i> Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),• interpretieren und analysieren <i>eigenständig</i> sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).	



	Handlungskompetenz <ul style="list-style-type: none">• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu <i>grundlegenden</i> historischen Streitfragen (HK6).	
--	---	--